

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 25. April 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen:
9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Erwin Prochnow
2. Dietmar Böcker
3. Dr. Christoph Brandt
4. Rolf Kuhlmann
5. Gabriele Landberg
6. Holger Lichty, als Vertreter für Gustav Peters
7. Volker Steen, als Vertreter für Marianne Schulze
8. Willi Zentner
9. Christiane Zepernick

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Dagobert Klemp, Leiter des Ordnungsamtes
4. Hugo Köhler, stellvert. Mitglied
5. Dithm. Landeszeitung, Presse
6. Angelo Martens,
7. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
10. Andreas Peters, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Gustav Peters, Vertreter: Holger Lichty
2. Marianne Schulze, Vertreter: Volker Steen

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen waren durch Einladung vom 12.04.2012 auf Mittwoch, den 25. April 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.02.2012
3. Änderungsanträge
4. Diskussion über die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem Kindergartenneubau in der Schweriner Straße
5. Antrag auf Aufstellung einer Hinweisbeschilderung im Ortsgebiet
6. Antrag auf Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation auf dem Parkplatz vor dem GVZ in Büsum
7. Vorstellung eines vorläufigen Konzeptes für die Veranstaltung "Büsumer Winterzauber"
Vortragende: Herr Martens, Herr Bonde
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Wahrnehmung der Aufgaben eines sog. Umweltbeauftragten in der Gemeinde Büsum
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1.1 Verkehrssituation im Bereich Baugebiet Hirtenstall

Herr Walter Reimann macht in einer Erklärung auf die aus seiner Sicht bestehende Problematik des Verkehrsaufkommens im Neubaugebiet Hirtenstall aufmerksam.

Nachdem nach einigen Minuten darauf hingewiesen wird, dass derartige Erklärungen nicht zu diesem Tagesordnungspunkt gehören, regt Herr Reimann abschließend an, der Ausschuss möge sich in nächster Zeit mit dieser Problematik im Interesse der Anwohner beschäftigen.

1.2 Kindergarten Spatzennest

Herr Thiessen stellt die Frage, ob es richtig sei, dass der Kindergarten Spatzennest auf Grund der Bevölkerungsentwicklung in den nächsten 10 Jahren (demographischer Wandel) geschlossen werden soll und dann nur noch ein Gesamtkindergarten im jetzt geplanten Neubaubereich betrieben wird. Bürgermeister Schwartau entgegnet darauf, dass es sich hierbei nur um ein Gerücht handeln kann. Die Planung des Neubaus bezieht sich auf maximal 4 zu betreuende Gruppen.

1.2 Umzug Bauhöfe

Herr Neu macht auf die mögliche zusätzliche Verkehrsbelastung im Hirtenstaller Weg durch den Umzug der Bauhöfe in den Rechenmeisterweg aufmerksam. Er fragt an, ob seitens der Verwaltung ebenfalls die Gefahr gesehen wird, dass durch diese Verlegung eine deutliche Zunahme des Transportverkehrs im Hirtenstaller Weg durch Fahrzeuge des Bauhofs entsteht. Diese Gefahr wird von der Verwaltung zunächst so nicht gesehen. Der Fahrtweg durch den Hirtenstaller Weg wird logischerweise nur dann gewählt werden, wenn im dortigen unmittelbaren Bereich Arbeiten zu erledigen sind. Alle anderen Touren werden wegen der Entfernungen und der Verkehrsanbindungen (Straßenausbau pp.) eher über den Rechenmeisterweg und die Friedrich-Paulsen-Str. bzw. den Schweinedeich führen. Der Bauhof wird jedoch sicherheitshalber über einen Protokollauszug für dieses Problem sensibilisiert.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.02.2012

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.02.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Keine Anträge

Zu TOP 4) Diskussion über die Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem Kindergartenneubau in der Schweriner Straße

Sachverhalt:

Herr Prochnow erläutert kurz einleitend die Verwaltungsvorlage zu diesem Thema. Ergänzend wird mitgeteilt, dass laut Ermittlung des Bauamtes ein Straßenbau zwischen Landweg und Neubaugebiet incl. Gehweg rund 59.000,- € kosten wird. In der sich anschließenden Diskussion spricht sich Herr Böcker für eine Anbindung und Öffnung zum Landweg hin aus. Diese Verkehrsführung ist aus seiner Sicht eine umweltfreundliche Lösung, die kurze Wege schafft. Frau Landberg verweist auf die Tatsache, dass im bestehenden Bebauungsplan dort lediglich ein Geh- und Radweg als Verbindung vorgegeben ist, der insbesondere auch als Schulweg genutzt wird. Ferner ist es aus ihrer Sicht wichtig, dann auch die Anwohner/innen des Landwegs direkt mit einzubeziehen. Herr Dr. Brandt macht deutlich, dass auf Grund der bestehenden finanziellen Situation bei einem Straßenneubau dann ein Kostendeckungsvorschlag dargestellt werden muss. Herr Lichty bittet die Verwaltung, im Hinblick auf die Tatsache, dass dieser Bereich auch als Schulweg genutzt wird, eine erweiterte Kostenermittlung einzuholen, die einen gemeinsamen Geh- und Radweg berücksichtigt. Herr Zimmermann fragt nach, bis zu welchem Termin die Baufertigstellung geplant ist. Bürgermeister Schwartau nennt hierfür als letztmöglichen Termin den 01.08.2013. Er macht außerdem noch einmal deutlich, dass es zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr um die Grundsatzfrage der örtlichen Lage, sondern ausschließlich nur noch um die Verkehrsplanung und verkehrliche Anbindung geht. Diese Frage sollte soweit möglich mit den Anwohnern zusammen gelöst werden. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese Entscheidung auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen, da bereits eine Verkehrsmessung an insgesamt 5 Standorten in diesem gesamten Umgebungsbereich in Auftrag gegeben ist. Nach Auswertung der dann vorliegenden Zahlen über das aktuelle Verkehrsaufkommen sowie die Verkehrsflüsse liegt eine weitere Entscheidungsgrundlage vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Antrag auf Aufstellung einer Hinweisbeschilderung im Ortsgebiet

Sachverhalt:

Die Ausschussmitglieder sehen den Bedarf für eine solche Wegweisung und stimmen dieser Maßnahme unter der Bedingung zu, dass eine vollständige Kostenübernahme durch den Auftraggeber erfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, dies vor Weiterführung der Maßnahme deutlich zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Antrag auf Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation auf dem Parkplatz vor dem GVZ in Büsum

Herr Raffel als Leiter des TMS erläutert ergänzend zur Vorlage noch einmal diese Maßnahme. Für die Gemeinde entstehen durch dieses Projekt keine Kosten, dafür müsste ein Vertrag mit 10 Jahren Laufzeit mit dem Anbieter abgeschlossen werden. Die Ladestation verfügt über insgesamt 2 Anschlüsse mit Adaptern, die Ladedauer hängt dabei vom jeweiligen Fahrradtyp ab. Herr Böcker regt an, dass bei der Vielzahl an vorgesehenen Werbeflächen zumindest eine Fläche für die Gemeinde zur Selbstdarstellung o.ä. vorbehalten bleiben sollte. 10 Jahre Laufzeit sind aus seiner Sicht allerdings zu lang, allein schon im Hinblick auf die technische Entwicklung in diesem

Sektor. Herr Dr. Brandt stimmt dem zu. Auch er hält eine Laufzeit von 10 Jahren für deutlich zu lang. Außerdem verweist er auf die störende optische Wirkung bei einer Gesamthöhe von 6 Metern. Bei lediglich 2 Ladesteckern kann man auch nicht von einem „Massenangebot“ für mögliche Interessenten sprechen, da ja immer nur 2 Räder gleichzeitig angeschlossen und geladen werden können. Herr Zentner stellt die Frage, ob hinsichtlich möglicher Geräuschmissionen durch die Windschnecke der Bereich übermäßig belastet werden könnte. Dies wäre vorab noch einmal zu klären. Ferner wäre es sinnvoll, auch Angebote möglicher andere Firmen einzuholen. Die Verwaltung verweist darauf, dass dieser Tagesordnungspunkt lediglich den Teilbereich Umwelt betrifft. Alle anderen denkbaren Entscheidungen wie die voran gegangenen Bedenken und Anregungen müssten über den eigentlich dafür zuständigen Kurbetriebsausschuss getroffen werden. Der Ausschuss verweist daher die weitere Diskussion mit der Bitte um Berücksichtigung der hier bereits gemachten Einwände an den Kurbetriebsausschuss.

**Zu TOP 7) Vorstellung eines vorläufigen Konzeptes für die Veranstaltung
"Büsumer Winterzauber"
Vortragende: Herr Martens, Herr Bonde**

Sachverhalt:

Herr Martens als Mitveranstalter erläutert das vorgesehene Konzept dieser geplanten Veranstaltung und die Beweggründe, die hierzu geführt haben. Geplant ist der Bau von bis zu 24 Holzbuden, die von außen möglichst einheitlich geschmückt sein sollen. Die innere Gestaltung wird den jeweiligen Budenbetreibern selbst überlassen. Der Beginn dieses Marktes wurde bewusst so gewählt, da alle anderen Weihnachtsmärkte immer zeitgleich in den Wochen vor Weihnachten statt finden. Um sich hier abzuheben, soll dieser Markt in der Zeit von kurz vor Weihnachten bis Anfang Neujahr statt finden. Ferner werden alle einheimischen Vereine, Verbände und Institutionen und örtlichen Gewerbebetriebe angesprochen und beteiligt.

Die Ausschussmitglieder halten dieses Konzept für sehr gelungen und unterstützen die geplanten Maßnahmen und die vorgesehene Örtlichkeit ausdrücklich. Der Durchführung dieses Marktes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

8.1 Aktion sauberes Schleswig-Holstein

Herr Prochnow dankt auf diesem Weg noch einmal all denen, die sich an der diesjährigen Müllsammelaktion beteiligt haben.

8.2 Tag des Lärms

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass heute der Tag des Lärms ist. In diesem Zusammenhang besteht aus seiner Sicht nach wie vor die Problematik, dass immer mehr Gaststätten und Betriebe Außenlautsprecher mit Musikdarbietungen betreiben, was gegen die Regelungen der Gemeindeverordnung Büsum verstößt. Es wird darauf hingewiesen, dass seinerzeit ein Beschluss gefasst wurde, dies soweit zu dulden, als das keine übermäßige Belästigung daraus entsteht. Im Einzelfall schreitet dann die Verwaltung ein. Diese Vorgehensweise soll nach Auffassung der Ausschussmitglieder auch zukünftig so erfolgen.

8.3 Baumbeschnitt

Herr Prochnow informiert die Anwesenden darüber, dass ein Bericht des Naturschutzbeauftragten vor liegt, aus dem hervor geht, dass ein Busch- und Baumbeschnitt, wie er hier vorgenommen wird, durchaus im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Der Gesetzgeber lässt hier im Rahmen der Knickpflege einen gewissen Freiraum, der dazu führt, dass auch ein etwas „radikalerer“ Beschnitt bis auf den Stamm durchaus zulässig ist, solange das Gehölz an dieser Stelle wieder austreiben kann.

Ende der Sitzung: 19:54 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Erwin Prochnow

Andreas Peters